

Tom L. Beauchamp | James F. Childress

# Prinzipien der Bioethik

Herausgegeben von  
Dirk Lanzerath und Aurélie Halsband

Übersetzt von Julia Pelger

VERLAG KARL ALBER



# Inhalt

<b>Vorwort der Herausgebenden zur deutschsprachigen Ausgabe</b> . . . . .	9
<b>Vorwort der Autoren zur deutschsprachigen Übersetzung</b>	19
<b>Vorwort zur achten Auflage</b> . . . . .	23
<b>Teil I Moralische Grundlagen</b> . . . . .	29
<b>1 Moralische Normen</b> . . . . .	31
Normative und nicht normative Ethik . . . . .	31
<i>Common morality</i> als universelle Moral . . . . .	33
Partikularmoralen als nicht universal . . . . .	38
Moralische Dilemmata . . . . .	47
Ein Bezugssystem moralischer Prinzipien . . . . .	50
Konfligierende moralische Normen . . . . .	54
Schlussfolgerung . . . . .	70
<b>2 Moralischer Charakter</b> . . . . .	71
Das Konzept der moralischen Tugend . . . . .	72
Tugenden in beruflichen Rollen . . . . .	75
Die zentrale Tugend der Fürsorge . . . . .	79
Fünf zentrale Tugenden . . . . .	83

## Inhalt

Moralische Ideale . . . . .	97
Moralische Vortrefflichkeit . . . . .	104
Schlussfolgerung . . . . .	116
<b>3 Moralischer Status . . . . .</b>	<b>119</b>
Das Problem des moralischen Status . . . . .	119
Theorien des moralischen Status . . . . .	123
Von Theorien zu praktischen Leitlinien . . . . .	146
Die ethische Bedeutsamkeit des moralischen Status . . . . .	157
Vulnerable Gruppen und vulnerable Individuen . . . . .	159
Schlussfolgerung . . . . .	164
<b>Teil II Moralische Prinzipien . . . . .</b>	<b>167</b>
<b>4 Achtung der Autonomie . . . . .</b>	<b>169</b>
Der Begriff der Autonomie und das Prinzip der Achtung der Autonomie	169
Die Fähigkeit zur autonomen Entscheidung . . . . .	191
Die Bedeutung und Rechtfertigung informierter Einwilligung . . . . .	201
Aufklärung . . . . .	209
Verstehen . . . . .	223
Freiwilligkeit . . . . .	233
Stellvertretende Entscheidungen für nicht autonome Patient*innen . . . . .	238
Schlussfolgerung . . . . .	244
<b>5 Nichtschaden . . . . .</b>	<b>247</b>
Begriff und Prinzip des Nichtschadens . . . . .	248
Unterscheidungen und Regeln im Kontext von Entscheidungen gegen eine Behandlung . . . . .	256

Optionale und notwendige Behandlungen . . . . .	276
Töten und Sterbenlassen . . . . .	293
Der absichtlich herbeigeführte Tod: Wann, wenn überhaupt, ist er gerechtfertigt? . . . . .	299
Der Schutz nicht einwilligungsfähiger ( <i>incompetent</i> ) Personen vor Schädigungen . . . . .	315
Wessen Risiken und wessen Nutzen? Probleme mangelnden und übermäßigen Schutzes bei der Forschung an Menschen . . . . .	323
Schlussfolgerung . . . . .	331
<b>6 Benefizienz . . . . .</b>	<b>333</b>
Das Konzept und die Prinzipien der Benefizienz . . . . .	334
Obligatorische Benefizienz und ideale Benefizienz . . . . .	334
Paternalismus: Konflikte zwischen Benefizienz und Achtung der Autonomie . . . . .	354
Die Abwägung von Nutzen, Kosten und Risiken . . . . .	375
Der Wert und die Qualität des Lebens . . . . .	391
Schlussfolgerung . . . . .	398
<b>7 Gerechtigkeit . . . . .</b>	<b>401</b>
Gerechtigkeitsbegriff und Gerechtigkeitsprinzipien . . . . .	402
Traditionelle Gerechtigkeitstheorien . . . . .	407
Zwei eng mit dem Wert der Gesundheit verknüpfte Theorien . . . . .	416
Faire Chancen und unfaire Diskriminierung . . . . .	424
Vulnerabilität, Ausbeutung und Diskriminierung in der Forschung . . . . .	433
Nationale Gesundheitspolitik und das Recht auf Gesundheitsversorgung . . . . .	440
Globale Gesundheitspolitik und das Recht auf Gesundheit . . . . .	453
Allokation, Prioritätensetzung und Rationierung . . . . .	458
Schlussfolgerung . . . . .	480

<b>8 Beziehungen zwischen Fachleuten und Patient*innen</b> . . . . .	483
Aufrichtigkeit . . . . .	483
Privatsphäre . . . . .	502
Vertraulichkeit . . . . .	511
Zuverlässigkeit . . . . .	529
Die Unterscheidung zwischen klinischer Ethik und Forschungsethik . . . . .	541
Schlussfolgerung . . . . .	559
<b>Teil III Theorie und Methode</b> . . . . .	561
<b>9 Moraltheorien</b> . . . . .	563
Kriterien für die Beurteilung von Moraltheorien . . . . .	564
Utilitaristische Theorie . . . . .	567
Kantianische Theorie . . . . .	577
Theorie der Rechte . . . . .	586
Theorie der Tugendethik . . . . .	601
Die Konvergenz der Theorien zu den Prinzipien . . . . .	613
Schlussfolgerung . . . . .	614
<b>10 Methode und moralische Rechtfertigung</b> . . . . .	617
Rechtfertigung in der Ethik . . . . .	617
Top-Down-Modelle: Theorie und Anwendung . . . . .	618
Bottom-Up-Modelle: Vom Fall zur Urteilsfindung . . . . .	629
Ein integriertes Modell: Reflexives Gleichgewicht . . . . .	642
Theorie der <i>common morality</i> . . . . .	649
Schlussfolgerung . . . . .	669
<b>Index</b> . . . . .	671